



## **Ausschreibung des Reinhard-Baumeister-Preises 2017**

### **Thema: „Mobilitäts- & Siedlungsentwicklung“**

#### **Hintergrund**

Im Rahmen seines 40-jährigen Bestehens verlieh der Regionalverband Mittlerer Oberrhein (RVMO) im Jahr 2013 erstmals den „Reinhard-Baumeister-Preis“ für herausragende Arbeiten im Bereich der Regionalplanung. Seither wird der Preis alle zwei Jahre ausgelobt. Mit dem „Reinhard-Baumeister-Preis“ möchte der RVMO zur Nachwuchsförderung beitragen. Die ausgezeichneten wissenschaftlichen Arbeiten erhalten eine finanzielle Würdigung und öffentliche Beachtung. Ziel des „Reinhard-Baumeister-Preises“ ist es, innovative Forschungsarbeiten der Regionalplanung bekannt zu machen und Lehre und Praxis enger zu verzahnen.

Namensgeber des Preises ist Reinhard Baumeister (1833-1917). Der langjährige Professor am Polytechnikum Karlsruhe, heute das Karlsruher Institut für Technologie, gilt als Begründer des wissenschaftlichen Städtebaus in Deutschland. Mit seiner Veröffentlichung „Stadt-Erweiterungen in technischer, baupolizeilicher und wirtschaftlicher Beziehung“ aus dem Jahr 1876 hat er zahlreiche Stadtplanungen geprägt, darunter in Karlsruhe, Mannheim und Heilbronn. Noch zu seinen Lebzeiten wurde eine Straße nach ihm benannt. Am Anfang der Baumeisterstraße steht das HAUS DER REGION, in der sich die Geschäftsstelle des RVMO seit über 25 Jahren befindet.

#### **Rahmenbedingungen**

Die Ausschreibung richtet sich an Studentinnen/Studenten und Absolventinnen/Absolventen von deutschsprachigen Hochschulen und Universitäten. Prämiert werden herausragende Arbeiten im Bereich der Regionalplanung und der Regionalwissenschaft. Eingereicht werden können Arbeiten zu einem vorher durch den RVMO festgelegten Thema aus dem Gebiet der Regionalplanung/Regionalwissenschaft. Eine Arbeit kann nur einmal eingereicht werden. Das Thema der diesjährigen Ausschreibung ist

### **„Mobilitäts- & Siedlungsentwicklung“**

Mobilität und Siedlungsentwicklung werden häufig als „Zwei Seiten der gleichen Medaille“ beschrieben. Darin kommt zum Ausdruck, dass die verkehrliche Anbindung bestehender und potenzieller Siedlungsflächen ein wesentlicher Standortfaktor für deren Entwicklung ist. Gleichzeitig bestimmen Lage, Nutzungsmix, Dichte und städtebauliche Struktur in den Siedlungsgebieten die Nachfrage nach den unterschiedlichen Mobilitätsformen maßgeblich. Sowohl in der Siedlungsentwicklung als auch in der Verkehrsentwicklung zeigen sich dabei Entwicklungstrends, die in der Überlagerung erhebliche Auswirkungen auf die städtischen und regionalen Verkehrsinfrastrukturen und darauf angebotenen Mobilitätsangebote haben können. Stichworte sind die Urbanisierung der Lebensstile, die Nutzungsmischung und Nachverdichtung, die Intermodalität, der Einzug der Sharing Economy und die immer weiter fortschreitende Digitalisierung des Verkehrsgeschehens.

Sowohl Siedlungsstrukturen als auch die Verkehrsinfrastruktur sind jedoch ausgesprochen langlebig. Nur eine vorausschauende Einbeziehung der absehbaren Entwicklungstrends und insbesondere ihrer Wechselwirkungen in heutige Planungsentscheidungen ermöglicht eine zukunftsfähige und robuste Raum- und Infrastrukturentwicklung.

Der „Reinhard-Baumeister-Preis 2017“ ist darum dem Thema „Mobilitäts- & Siedlungsentwicklung“ gewidmet.

### **Teilnahmebedingungen**

- Sie sind Studentin/Student bzw. Absolventin/Absolvent einer deutschsprachigen Hochschule bzw. Universität.
- Ihre Arbeit (Bachelor, Master, (Diplom, Magister), Studienarbeit, Praxisbericht, etc.) im Bereich der Regionalplanung/Regionalwissenschaft behandelt das Thema „Mobilitäts- & Siedlungsentwicklung“.
- Ihre Arbeit wurde überdurchschnittlich bewertet, zeichnet sich durch eine besondere wissenschaftliche Leistung entsprechend Ihres Studienfortschrittes aus, besitzt Praxisbezug, ist innovativ und zukunftsweisend.
- Ihre Arbeit ist aktuell. Sie wurde nicht früher als März 2015 zur Bewertung/Benotung eingereicht.

Wenn Sie an der Ausschreibung teilnehmen möchten, bitten wir Sie, den Bewerbungsbogen (herunterzuladen unter [www.region-karlsruhe.de](http://www.region-karlsruhe.de)) vollständig auszufüllen, zu unterschreiben und zusammen mit einer Zusammenfassung an unsere Geschäftsstelle bis zum **30.09.2017** per Email ([rvmo@region-karlsruhe.de](mailto:rvmo@region-karlsruhe.de)) oder per Post zu senden. Bitte achten Sie auf die Vollständigkeit Ihrer Bewerbungsunterlagen.

### **Auswahl und Preisverleihung**

Die eingegangenen Bewerbungsbögen mit einer Zusammenfassung der Arbeit werden zunächst in einer Vorauswahl gesichtet. Maximal 5 Arbeiten gelangen in die engere Auswahl. Wenn Ihre Arbeit in die engere Wahl kommt, bitten wir Sie um ihre vollständige Arbeit und eine Kurzstellungnahme Ihres Betreuers. Der RVMO bestimmt eine Jury mit Vertretern aus Wissenschaft und Politik, die anschließend über die Preisträgerin/den Preisträger entscheidet.

Der Preis ist mit 2.000 Euro dotiert. Er wird im Rahmen der Sitzung der Verbandsversammlung am 13.12.2017 verliehen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und sind gespannt auf Ihre Arbeit!

### **Kontakt**

Wenn Sie Fragen zur Ausschreibung haben, können Sie sich gerne an Frau Gräter wenden:

Tel.: 0721/35502-25,  
Fax.: 0721/35502-22,  
E-Mail: [rvmo@region-karlsruhe.de](mailto:rvmo@region-karlsruhe.de)

### **Anschrift Geschäftsstelle**

Regionalverband Mittlerer Oberrhein  
HAUS DER REGION  
Baumeisterstr. 2  
76137 Karlsruhe  
  
[www.region-karlsruhe.de](http://www.region-karlsruhe.de)